

KLINIK

STROKE UNIT IM KRANKENHAUS AN DER VIERSENER STRASSE 450  
BEI EINEM **SCHLAGANFALL** ZÄHLEN  
ZEIT UND UMFASSENDE BEHANDLUNG



von links: Dr. med. Götz Greif, Oberarzt der Stroke Unit und Facharzt für Neurologie, Axel Ophüls, Stationsleiter, Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch.

Bei Verdacht auf einen Schlaganfall muss schnell gehandelt werden. Denn: durch eine rasche Diagnostik und in Folge dessen früh beginnende Therapien, kann das Absterben von Gehirnzellen minimiert werden und spätere Beeinträchtigungen der Lebensqualität werden erheblich gemindert.

Allein in Deutschland erleiden jedes Jahr rund 260.000 Menschen einen Schlaganfall.

Die Kliniken Maria Hilf bieten mit einer 24-Stunden aufnahmebereiten Stroke Unit, einer auf Akutbehandlung von Schlaganfällen spezialisierten Einheit, eine Patientenversorgung nach anerkannten und geprüften Standards.

„Die für einen Schlaganfallpatienten optimale Versorgung ist durch unsere breit aufgestellte Klinik und insbesondere durch unsere Stroke Unit jederzeit vor

Ort gegeben“, erklärt der Chefarzt der Klinik für Neurologie, Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch.

Mehr noch: die Stroke Unit der Kliniken Maria Hilf ist inzwischen wiederholt rezertifiziert und trägt somit ein echtes Gütesiegel.

Ein Gütesiegel für Stroke Units, welches die „Deutsche Schlaganfall-Hilfe“ gemeinsam mit der „Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft“ nach neuesten Erkenntnissen überarbeitet hat, fördert die Versorgungsqualität und sorgt für Transparenz. Solch zertifizierte und anerkannte Einrichtungen stehen im Kreis Viersen nicht zur Verfügung.

Der Stroke Unit im Krankenhaus an der Viersener Straße wurde zuletzt vor dem Hintergrund der medizinischen Leistungsfähigkeit eine Aufstockung auf nun 18 Betten gewährt, welche speziell für die hoch-

qualifizierte medizinische Versorgung von Schlaganfallpatienten rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Prof. Haensch blickt als Leiter der Stroke Unit dabei stolz auf sein Team, denn „um das begehrte Zertifikat der Gesellschaften zu erhalten, sind komplexe medizinische Angebote ständig vorzuhalten und gesicherte Abläufe zu gewährleisten, welche für den Schlaganfallpatienten die bestmögliche Versorgung im Akutfall als auch in der therapeutischer Nachsorge darstellen.“

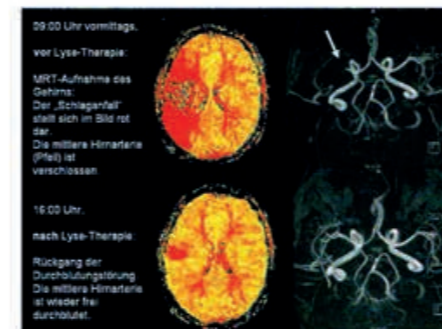
Was macht eine Stroke Unit konkret aus?

In der Akutphase des Schlaganfalls ist der Krankheitsverlauf meistens noch stabil, so dass eine besonders intensive Versorgung des Patienten erforderlich ist. „Die ersten Stunden nach einem Schlaganfall entscheiden über das Ausmaß der Zellschäden im

ANZEIGE



Speziell auf Schlaganfallpatienten geschultes Pflegepersonal steht rund um die Uhr zur Verfügung.



MRT-Aufnahme des Gehirns. (links vor LYSE-Therapie, rechts nach LYSE-Therapie). Der Schlaganfall ist rot.



Verschiedene bildgebende Verfahren werden zur exakten Diagnose eingesetzt.

Gehirn“, so Oberarzt Dr. med Götz Greif. „Zeitverlust kann zu Verlust von Lebensqualität führen und für bestimmte Therapiemöglichkeiten gibt es nur bestimmte Zeitfenster.“

In der Stroke Unit bzw. der Schlaganfallstation arbeitet deshalb ein interdisziplinäres und spezialisiertes Team bestehend aus ärztlichem und pflegerischem Personal mit Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden eng zusammen, um - ergänzt durch modernste apparative Ausstattung - die umfassendste und beste Versorgung für den Patienten zu gewährleisten.

„Zur Erfolgsgeschichte wird die medizinische Versorgung auf einer Stroke Unit im Akutstadium des Schlaganfalls besonders auch durch unsere

vor Ort befindlichen Kollegen aus den Bereichen Neuroradiologie, Kardiologie und unsere Gefäßchirurgen. Die Chance zu überleben und keine

Behinderungen davon zu tragen, erhöht sich durch unser umfassendes Angebot um 25 Prozent. Des weiteren gehören über die Fachärzte hinaus aber

auch speziell auf Schlaganfallpatienten geschulte Mitarbeiter in der Pflege zu dieser optimierten Versorgung“, erläutert Professor Haensch weiter. „Nur mit diesem kompletten Angebot können Stroke Units zertifiziert werden und wie in unserem Falle für die Schlaganfallbehandlung und derart verdächtiger Krankheitsbilder für die Region Mönchengladbach, Viersen und angrenzende Kreise optimale Behandlungsmöglichkeiten bieten“, so Prof. Haensch abschließend.

„Allein in Deutschland erleiden jedes Jahr rund 260.000 Menschen einen Schlaganfall.“

KLINIK

Kliniken Maria Hilf  
Mönchengladbach

Der Chefarzt der Klinik für Neurologie, Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch.

**STROKE UNIT**  
24-Stunden Notfallnummer:  
02161 / 892 - 4010

LGAP InterCert  
Zertifikat  
Kliniken Maria Hilf  
Klinik für Neurologie  
Viersener Straße 450, D-41063 Mönchengladbach

Qualitätsmanagement-System  
für eine Regionale Stroke Unit mit 18 Betten

**STROKE UNIT**

Kliniken Maria Hilf  
Viersener Straße 450  
41063 Mönchengladbach  
www.mariahilf.de

FOTOS: KLINIKEN MARIA HILF, ZZZO/FOTOLIA